

# BCN – Sanierung und Erweiterung Schulzentrum Neuenhof „Bildungscampus Neuenhof“

## STATUSBERICHT



**Verteiler:**

Kreisstadt Siegburg

**Aufgestellt:**

Köln, den 27.04.2022

Hitzler Ingenieure

# Inhaltsverzeichnis

- Inhaltsverzeichnis.....2**
- 1. Vorbemerkungen .....3**
  - 1.1 Zweck des Statusberichts.....3
  - 1.2 Erläuterungen zum Statusbericht.....3
- 2. Management Summary .....4**
- 3. Bericht.....5**
  - 3.1 Organisation.....5**
    - 3.1.1 Projekthandbuch .....5
    - 3.1.2 Schnittstellen.....5
    - 3.1.3 Besprechungswesen.....5
    - 3.1.4 Projektdokumentation .....5
    - 3.1.5 Projektleitung .....5
  - 3.2 Termine.....6**
    - 3.2.1 Rahmenterminplan.....6
    - 3.2.2 Planungsterminplan .....6
    - 3.2.3 Bauausführung.....6
  - 3.3 Kosten.....7**
    - 3.3.1 Kostenrahmen.....7
    - 3.3.2 Kostenschätzung .....7
    - 3.3.3 Kostenberechnung.....7
    - 3.3.4 Kostenrelevante Erkenntnisse .....8
  - 3.4 Planungsbelange .....9**
    - 3.4.1 Vorplanung .....9
    - 3.4.2 Entwurfsplanung .....9
    - 3.4.3 Genehmigungsplanung.....9
    - 3.4.4 Nachhaltigkeitsstandards KSS.....9
    - 3.4.5 Mobilraumanlagen .....9
    - 3.4.6 Entscheidungsmanagement .....10
    - 3.4.7 Entscheidungen der Projektgruppe.....10
  - 3.5 Baurecht .....10**
    - 3.5.1 Rahmenbedingungen.....10
  - 3.6 Architekten- und Ingenieurverträge .....10**
    - 3.6.1 Ausschreibung .....10
    - 3.6.2 Beauftragungen .....10
  - 3.7 Nutzerabstimmungen .....11**
    - 3.7.1 Theaterschatz .....11
    - 3.7.2 Planungsvorstellung.....11
- 4. Anlagen.....11**

# 1. Vorbemerkungen

## 1.1 Zweck des Statusberichts

Der vorliegende Statusbericht stellt den Status des Projektes **BCN - Bildungscampus Neuenhof in Siegburg** zum oben genannten Stichtag dar und dient der Information und Kenntnisnahme des Projektauftraggebers **Kreisstadt Siegburg**.

## 1.2 Erläuterungen zum Statusbericht

### Handlungsbedarf - Management Summary

	Handlungsbedarf für die Auftraggeber Gremien (Management Summary)
	Kein Handlungsbedarf
	Maßnahmen vorbereiten
	Sofortiger Eingriff notwendig und laufend evaluieren

### Status - Bericht

	Erläuterung zum Status
	Thema erfüllt die Sollvorgaben vollumfänglich
	Thema weicht geringfügig vom Soll ab bzw. eine genaue Aussage kann derzeit nicht getroffen werden
	Thema weicht stark vom Soll ab bzw. befindet sich auf dem kritischen Weg

## 2. Management Summary

Thema	Status
<p><b>Organisation</b></p> <p>Die Projektorganisation ist im Wesentlichen aufgestellt und wird von allen Projektbeteiligten umgesetzt. Das Projekthandbuch ist im Projektraum für alle Beteiligten abgelegt. Die Stelle des Projektleiters ist bauherrnseitig weiterhin unbesetzt.</p>	●
<p><b>Termine</b></p> <p>Im Zuge des Bau- und Sanierungsausschusses vom 09.12.2021 wurde beschlossen, die Integration des Theaterschatz e.V. im Projekt Bildungscampus Neuenhof auch in den weiteren Leistungsphasen der Planung zu berücksichtigen sowie mit den übrigen Sanierungs- und Neubaumaßnahmen zum Abschluss zu bringen. Die Mensa wird dementsprechend weiterhin als separater Neubau geplant und nicht im bisherigen Bestandsgebäude verortet.</p> <p>Das Mensa Gebäude ist aufgrund von Abstimmungen in Bezug auf das Betreiberkonzept und die damit einhergehende Gestaltung des darin enthaltenen Theaterbistros derzeit nicht Teil der Entwurfsplanung sowie des kurzfristig anstehenden Bauantrages und wird mit finaler Festlegung des Mensagrundrisses nachgezogen. Aktuell wird davon ausgegangen, dass bei einer zeitnahen Festlegung keine wesentlichen Auswirkungen daraus entstehen.</p> <p>Der nach Abgabe der Entwurfsplanung eingereichte Terminplan wurde nochmals überarbeitet und optimiert. Der Terminplan vom 27.04.2022 stellt den aktuellen Stand dar. Demnach erfolgt die Fertigstellung des Schulgebäudes und anschließende Aufnahme des Schulbetriebs in Q2 2027. In Bezug auf die Mobilraumanlage haben sich Verzögerungen ergeben, welche jedoch keine besondere Auswirkung auf die Hauptmaßnahmen haben.</p>	●
<p><b>Kosten</b></p> <p>Die finale Kostenberechnung wurde seitens der Fachplaner am 17.03.2022 eingereicht. Die Gesamtkosten betragen ohne Indexierung und Risikoaufschlag rd. 101,4 Mio. € brutto. Indexiert zum Vergabeschwerpunkt mit pauschal 10 % auf die Gesamtsumme ergeben sich Kosten i.H.v. 111,5 Mio. €. Ergänzt um einen Risikoaufschlag von 10 % betragen die Gesamtkosten rd. 122,6 Mio. €.</p> <p>Aufgrund der vorgenannten Zurückstellung des Mensagebäudes sind die Kosten für dieses aktuell nicht Teil der Kostenberechnung. Für die Ermittlung der Gesamtsumme wurden die Kosten aus der Kostenschätzung herangezogen.</p> <p>Die Kosten für die Mobilraumanlagen werden weiterhin gesondert betrachtet. Die aktuelle Kostenschätzung für die Gesamtmaßnahme (Mobilraumanlage zzgl. Infrastruktur- und vorbereitende Maßnahmen) beträgt 11,5 Mio. €.</p> <p>Nach aktuellem Kenntnisstand nach Beauftragung der Modulraumanlage sowie der Tiefbauarbeiten und der Vorlage der weiteren bepreisten LVs ist die Summe ausreichend, es bestehen jedoch nur geringfügige Puffer von rd. 300.000 € brutto.</p>	●
<p><b>Planung</b></p> <p>Die Entwurfsplanung wurde abgeschlossen und durch den Bauherrn freigegeben. Das Planungsteam befindet sich derzeit in der Bearbeitung der Genehmigungsplanung. Der Bauantrag soll in der KW 18 bei der Kreisstadt Siegburg eingereicht werden. Ab Mai beginnt daraufhin die Ausführungsplanung für die Vorabmaßnahmen wie der Abbruch des Verwaltungstraktes.</p> <p>Das Mensagebäude ist aufgrund der Abstimmungen in Bezug auf das Theaterbistro nicht Teil des Bauantrages. Die zur Verifizierung der Anforderungen des Theaterschatzes beauftragte Konzeptstudie zur Theatergastronomie wurde am 25.04.2022 vorgelegt. Es wird eine kurzfristige Fortführung der Planung (LPH 3) avisiert.</p>	●

<b>Baurecht</b>	
Derzeit gibt es diesbezüglich keine kritischen Belange. Im Verlauf der Planung erfolgen weitere genehmigungsrechtliche Abstimmungen mit dem Bauamt. Der Bauantrag soll in der KW 18 bei der Kreisstadt Siegburg eingereicht werden.	
<b>Architekten- und Ingenieurverträge</b>	
Das Projektteam ist weitgehend vollständig.	
<b>Nutzerabstimmungen</b>	
Die Nutzerabstimmung im Rahmen der LPH 3 ist planmäßig verlaufen. Die Einbindung aller Beteiligten ist gegeben.	

### 3. Bericht

#### 3.1 Organisation

<b>3.1.1 Projekthandbuch</b>	Status
Das Projekthandbuch wurde seitens HI mit Index 2 im PPM-Raum für die Beteiligten zur Verfügung gestellt. Das Projekthandbuch wird nun entsprechend dem Projektstand stetig fortgeschrieben.	
<b>3.1.2 Schnittstellen</b>	
Die Schnittstellen werden in einem ausführlichen Schnittstellenkatalog aufgeführt, welcher im Zuge der Planung fortgeschrieben wird.	
<b>3.1.3 Besprechungswesen</b>	
Die Bauherren Jour Fixe sowie die interne Koordinationsbesprechung finden regelmäßig alternierend in einem zweiwöchigen Abstand statt. Ebenso finden regelmäßig in einem dreiwöchigen Rhythmus Planer Jour Fixe statt. Weitere Abstimmungstermine werden im Bedarfsfall einberufen.	
<b>3.1.4 Projektdokumentation</b>	
Die Projektplattform „PPM-Raum“ wurde eingerichtet und wird seitens HI verwaltet. Die Projektbeteiligten haben Zugriffsrechte für den Projektraum erhalten. Alle projektrelevanten Unterlagen werden über diese Plattform verteilt bzw. ausgetauscht und dokumentiert.	
<b>3.1.5 Projektleitung</b>	
Die Stelle der bauherrenseitigen Projektleitung der Stadt Siegburg ist weiterhin offen. Aktuell wird die offene Leistung durch mehrere Personen kompensiert. Dies ist im Sinne des Projektes und der Mitarbeiter der KSS aber keine finale Lösung. Mit zunehmendem Projektfortschritt ist die dauerhafte, vertiefende Auseinandersetzung mit Projektdetails durch eine bauherrenseitige Ansprechperson, die ausreichend Kapazitäten für die bauherrenseitigen Aufgaben mitbringt, unerlässlich. Aus Sicht der Projektsteuerung muss die Position zeitnah adäquat besetzt werden. Seitens der Stadt Siegburg wurde eine weitere Mitarbeiterin eingestellt, die verschiedene Bauvorhaben der Stadt kapazitiv unterstützt. Damit einhergehend erfolgt jedoch keine Tätigkeit als Projektleitung.	

### 3.2 Termine

3.2.1 Rahmenterminplan	Status																								
<p>Nach Überprüfung und Optimierung des Terminplans wurde am 27.04.2022 durch F+G eine aktualisierte Version übermittelt. Die Meilensteine sind in nachfolgender Tabelle abgebildet. Die Aufnahme des Schulbetriebs kann demnach, entgegen dem bisher avisierten Termin Juli 2026, erst in Q2 2027 erfolgen. Ferner sind nach Rückzug aller Schüler in die Schule der Rückbau der Containieranlage inkl. Herrichten dieser Fläche nachlaufend. Die wesentlichen Abläufe sind ebenfalls der Terminübersicht gem. Anlage 1 zu entnehmen.</p> <p>Aufgrund von Terminverzögerungen bezüglich der Mobilraumanlage, welche insbesondere auf verlängerte Lieferzeiten von Baustahl zurückzuführen sind, kann die Fertigstellung der Anlage erst nach den Sommerferien erfolgen. Der Freizug der Verwaltung wird dementsprechend für die Herbstferien avisiert. Anschließend beginnen die Vorabmaßnahmen wie die Schadstoffsanierung sowie der Abbruch des Verwaltungstraktes, sodass infolgedessen der Erweiterungsbau errichtet werden kann. Die entstehenden Terminverzögerungen können bis zum eigentlichen Baubeginn kompensiert werden – die Verzögerung hat keinen Einfluss auf die Gesamtmaßnahme.</p> <p>Derzeit ist die Bauausführung des solitär stehenden Mensa Neubaus parallel zu den übrigen Baumaßnahmen vorgesehen. Das Gebäude ist derzeit jedoch noch nicht Teil der Entwurfsplanung, da sich das Theaterbistro in Bezug auf das Betreiberkonzept in Abstimmung befindet. Hierzu wurde eine externe Betriebsberatung hinzugezogen. Erst nach finaler Festlegung von Betreiberkonzept und daraus folgend des Grundrisses der Mensa kann die Planung fortgesetzt werden. Dies wird für Ende April avisiert.</p> <table border="1" data-bbox="204 1144 1327 1509"> <thead> <tr> <th>Meilensteine</th> <th>Stand Terminplan 27.04.2022</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>01.04.2021</td> <td>01.04.2021</td> <td>Abschluss Vorplanung Architekt</td> </tr> <tr> <td>14.05.2021</td> <td>14.05.2021</td> <td>Abschluss Vorplanung der weiteren Fachplanungen</td> </tr> <tr> <td>09.01.2021</td> <td>09.01.2021</td> <td>Abgabe Entwurfsplanung an AG/PS</td> </tr> <tr> <td>März 2022</td> <td>Mai 2022</td> <td>Einreichung Bauantrag</td> </tr> <tr> <td>August 2022</td> <td>Oktober 2022</td> <td>Freiziehen Verwaltung</td> </tr> <tr> <td>August 2024*</td> <td>Mai 2025*</td> <td>Freiziehen Schule Bestand, Beginn Sanierung</td> </tr> <tr> <td>Juli 2026*</td> <td>Mai 2027*</td> <td>Aufnahme des Schulbetriebs im Sanierungsteil</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine	Stand Terminplan 27.04.2022		01.04.2021	01.04.2021	Abschluss Vorplanung Architekt	14.05.2021	14.05.2021	Abschluss Vorplanung der weiteren Fachplanungen	09.01.2021	09.01.2021	Abgabe Entwurfsplanung an AG/PS	März 2022	Mai 2022	Einreichung Bauantrag	August 2022	Oktober 2022	Freiziehen Verwaltung	August 2024*	Mai 2025*	Freiziehen Schule Bestand, Beginn Sanierung	Juli 2026*	Mai 2027*	Aufnahme des Schulbetriebs im Sanierungsteil	●
Meilensteine	Stand Terminplan 27.04.2022																								
01.04.2021	01.04.2021	Abschluss Vorplanung Architekt																							
14.05.2021	14.05.2021	Abschluss Vorplanung der weiteren Fachplanungen																							
09.01.2021	09.01.2021	Abgabe Entwurfsplanung an AG/PS																							
März 2022	Mai 2022	Einreichung Bauantrag																							
August 2022	Oktober 2022	Freiziehen Verwaltung																							
August 2024*	Mai 2025*	Freiziehen Schule Bestand, Beginn Sanierung																							
Juli 2026*	Mai 2027*	Aufnahme des Schulbetriebs im Sanierungsteil																							

3.2.2 Planungsterminplan	Status
<p>*Mit der Entwurfsplanung wurde seitens der Architekten ein Terminplan vorgelegt, welcher erhebliche Abweichungen gegenüber den bisher kommunizierten Terminen enthält. Nach Überprüfung durch HI und Abstimmung mit den Fachplanern konnten teilw. Optimierungen erfolgen, es liegen jedoch weiterhin (Terminplan Stand: 27.04.2022) deutliche Abweichungen vor.</p> <p>Es ist vorgesehen die Terminverschiebungen in Abstimmung mit dem Projektteam im weiteren Planungsverlauf vertiefend zu prüfen und weitere Optimierungsmaßnahmen zu erarbeiten.</p>	●

3.2.3 Bauausführung	Status
<p>Bezüglich der Baustelleneinrichtung und der Bauabschnittsbildung wurden erste Vorüberlegungen getroffen und mit Abschluss der LPH 3 konkretisiert. Im Laufe der weiteren Planungsphasen sind die Angaben weiter mit den Beteiligten abzustimmen und festzulegen.</p>	●

<p>Das Unternehmen KB Container wurde für die Herstellung der Mobilraumanlagen beauftragt. Am 26.01.2022 hat bereits ein erster Kick-Off Termin mit dem Generalplaner stattgefunden. Die Tiefbauarbeiten wurden am 29.03.2022 beauftragt und haben umgehend begonnen. Derzeit erfolgt der Aushub für die Gründung der Mobilraumanlagen. Die weiteren Ausschreibungsunterlagen für TGA werden kurzfristig veröffentlicht. Das GaLa-LV befindet sich in finaler Abstimmung und wird ebenfalls zeitnah veröffentlicht.</p>	
---	--

### 3.3 Kosten

<p><b>3.3.1 Kostenrahmen</b></p>	Status
<p>Mit Vorlage der <i>Kostenberechnung</i> wird der <i>Kostenrahmen</i> nicht mehr detailliert betrachtet.</p>	

<p><b>3.3.2 Kostenschätzung</b></p>	Status
<p>Mit Vorlage der <i>Kostenberechnung</i> wird die <i>Kostenschätzung</i> nicht mehr detailliert betrachtet und dient lediglich zum Abgleich (s. Kapitel 3.3.3).  Einsparpotenziale wurden im Rahmen der Sondersitzung am 19.08.2021 vorgelegt und nicht beschlossen.</p>	

<p><b>3.3.3 Kostenberechnung</b></p>	Status
<p>Die nachstehende Kostenberechnung zeigt die bereits in der Ratssitzung vom 04.04.2022 kommunizierten Kosten für das Projekt. Die Kosten (exkl. Mobilraumanlage) betragen ohne Indexierung und Risikoaufschlag rd. 101,4 Mio. € brutto. Indexiert auf den Vergabeschwerpunkt mit pauschal 10 % auf die Gesamtsumme ergeben sich Kosten i.H.v. 111,5 Mio. €. Ergänzt um einen Risikoaufschlag von 10 % betragen die Gesamtkosten rd.. 122,6 Mio. €.</p> <p>Diesbezüglich gilt Folgendes zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- KG 600: Für die Ausstattung wurden seitens HI in Abstimmung mit dem AG grobe Annahmen anhand von Kostenkennwerten getroffen. Den Angaben liegt keine Planung zugrunde.</li> <li>- KG 700: Die Ermittlung der Nebenkosten erfolgte seitens HI auf Basis bestehender Verträge sowie Prognosen für weitere Aufträge.</li> <li>- Kosten für Mobilraumanlagen (ca. 11,5 Mio. €) werden weiterhin gesondert betrachtet.</li> </ul>	

Kostengruppe	Kostenschätzung (vgl. Projektstatusberichte)	Kostenberechnung
<b>KG 200</b> <i>Herrichten und Erschließen</i>	2.670.000 €	2.176.100 €
<b>KG 300</b> <i>Bauwerk - Baukonstruktion</i>	41.930.000 €	50.000.534 €
<b>KG 400</b> <i>Bauwerk - technische Anlagen</i>	14.170.000 €	18.259.801 €
Aufschlag nach Plausibilisierung KG 440-460 (Elektro)	-	851.090 €
<b>KG 500</b> <i>Außenanlagen</i>	5.760.000 €	7.074.822 €
<b>KG 600</b> <i>Ausstattung und Kunstwerke</i>	3.270.000 €	3.293.679 €
<b>KG 700</b> <i>Baunebenkosten</i>	15.300.000 €	19.700.000 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>83.100.000 €</b>	<b>101.356.026 €</b>
zzgl. Indexsteigerung	4.800.000 €	10.135.602 €
<b>Gesamtsumme inkl. Indexsteigerung</b>	<b>87.900.000 €</b>	<b>111.491.628 €</b>
zzgl. Risikoaufschlag	-	11.149.163 €
<b>Gesamtsumme inkl. Risikoaufschlag</b>	<b>87.900.000 €</b>	<b>122.640.791 €</b>

Aufgrund von im bisherigen Planungsverlauf getroffenen Entscheidungen (EV Trittschall, Ergänzung Aufzug Bauteil A, Notausgang Sporthalle) sowie erforderlichen Maßnahmen (z.B. Bodenaustausch Erweiterungsneubau, etc.) liegt eine Erhöhung der Kosten vor. Dies ist zu großen Teilen durch die mit der Kostenberechnung einhergehende höhere Detailtiefe sowie die aktuelle Marktsituation mit erheblichen Baupreissteigerungen zu begründen. Eine ausführliche Darstellung hierzu ist der Anlage zu entnehmen.

3.3.4 Kostenrelevante Erkenntnisse	Status
<p>Im Hinblick auf die Gesamtkosten sind die nachfolgend genannten Punkte seitens des Planungsteams noch nicht 100%ig abschließend bewertbar. Die hierfür angesetzten Kosten sind jedoch nach aktuellem Kenntnisstand auskömmlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundstücksentwässerung</li> <li>- Finalisierung Wärmekonzept - Geothermie</li> <li>- Sehr schlechter Baugrund und damit verbundene zusätzliche Gründungsmaßnahmen in Bezug auf die weiteren Bauteile (auf Grundlage von ergänzenden Baugrunduntersuchungen)</li> <li>- Baulogistik Kosten KG 600 - Ausstattung ggf. über das Projektbudget</li> <li>- Baupreis- und Rohstoffrisiko (Darstellung anhand pauschaler Zuschläge)</li> </ul> <p>Aufgrund der aktuellen Marktlage kann keine belastbare Prognose zur Baupreissteigerung erfolgen. Es wurde daher eine pauschale Annahme für Indexsteigerungen getroffen. Zudem wurde ein ebenfalls pauschaler Risikoaufschlag ergänzt.</p>	●

### 3.4 Planungsbelange

<b>3.4.1 Vorplanung</b>	Status
Die Vorplanung der Planungsbeteiligten wurde abgeschlossen.	
<b>3.4.2 Entwurfsplanung</b>	Status
<p>Die finale Entwurfsplanung wurde nach Überarbeitung am 14.03.2022 durch das Planungsteam vorgelegt. Die Freigabe der Entwurfsplanung wurde durch den Auftraggeber erteilt.</p> <p>Die Planung der Mensa wird bis zur Festlegung des Betreiberkonzepts Theaterbistro ausgesetzt. Zur weiteren Planung und Abstimmung wurde eine externe Beratung über die HOGA Betriebsberatung hinzugezogen. Das derzeit vorliegende Konzept wurde im Zuge eines Nutzerworkshops diskutiert. Das Ergebnis in Form einer Konzeptstudie wurde zum 25.04.2022 vorgelegt. Es wird eine kurzfristige Festlegung der Grundrisse sowie anschließend Fortführung der Planung avisiert.</p> <p>Die Planung des Theaterschatzes wurde gem. dem Beschluss des BSA vom 09.12.2021 weiter fortgesetzt und liegt als Teil der Entwurfsplanung vor.</p>	
<b>3.4.3 Genehmigungsplanung</b>	Status
Das Planungsteam befindet sich derzeit in der Erarbeitung der Bauantragsunterlagen. Die Einreichung des Bauantrages erfolgt in KW 18. Das Entwässerungsgesuch wird in Abstimmung mit den Stadtbetrieben nachgereicht. Wie zuvor beschrieben ist der Neubau der Mensa derzeit nicht Teil des Bauantrages und wird im Zuge einer Tektur nachgereicht.	
<b>3.4.4 Nachhaltigkeitsstandards KSS</b>	Status
<p>Im Bau- und Sanierungsausschuss wurde beschlossen für Bestandsbauten sowie den Erweiterungsbau einen KfW 55 Standard umzusetzen, für den Mensa Neubau soll der KfW 40 Standard vertiefend geprüft werden.</p> <p>Es ist darauf hinzuweisen, dass die Bundesförderung für effiziente Gebäude am 24.01.2022 mit einem sofortigen Programmstopp belegt wurde, sodass keine Förderung der Erweiterungsneubauten möglich ist. Weiterhin ist zum aktuellen Zeitpunkt keine Beantragung einer Förderung für die Sanierung der Bestandsbauten möglich. Nach derzeitigem Kenntnisstand kann die Antragstellung erst kurzfristig vor Baubeginn erfolgen. Dies wird für die jeweiligen Teilprojekte zum entsprechenden Projektzeitpunkt nochmals geprüft.</p>	
<b>3.4.5 Mobilraumanlagen</b>	Status
Die Planung für die Mobilraumanlage ist abgeschlossen.	

3.4.6 Entscheidungsmanagement			Status
Beschreibung	Datum	Entscheidung	
Projektdokumentationsplattform	20.05.20	PPM-Raum	
Auslagerungskonzept	08.07.20	Neubau und Bestandssanierung in einem Zug	
Wärmeerzeugung Mensa	17.02.21	Wärmepumpe (Kombination mit PV-Anlage)	
Lüftung	17.02.21	Zentralgeräte innen, dezentral mechanische Lüftung außen	
Variante Vorplanung	17.02.21	Ausführungsvariante b	
Konzept Freianlagen	16.06.21	Variante 2: Inseln	
Trittschall	21.09.21	Austausch Estrich	
Variante Fassade	25.10.21	Holzfassade	
Vergabestrategie	09.12.21	Einzelvergabe	

3.4.7 Entscheidungen der Projektgruppe	Status
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wärmeerzeugung Bestand – Wärmepumpe</li> <li>- Deckensystem Erweiterungsbau – Rippendecke</li> <li>- Gebäudeautomation – offen</li> <li>- Tragwerk Theaterschatz – Hybrid Holz und Stahlbeton</li> <li>- Erweiterungsbau (2/3-geschossig) – Auslegung 3-geschossig</li> <li>- Regenentwässerung Bestand – innenliegend</li> <li>- Heizung – über dezentrale Lüftungsgeräte</li> <li>- Geothermie – passive Kühlung</li> </ul>	

### 3.5 Baurecht

3.5.1 Rahmenbedingungen	Status
Die baurechtlichen Rahmenbedingungen wurden zu Beginn des Projekts geprüft. Hieraus ergeben sich aktuell keine kritischen Belange bezüglich der Umsetzung.	

### 3.6 Architekten- und Ingenieurverträge

3.6.1 Ausschreibung	Status
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umzugsdienstleistungen</li> <li>- Umzugsplanung</li> </ul>	

3.6.2 Beauftragungen	Status
Architekt (inkl. Pädagogische Beratung) – 03.04.20 Projektsteuerung – 31.03.20 TGA – 17.06.20 Küchenkonzeptplanung – 07.08.20 Freianlagen Konzept – 08.07.20 Schadstoffgutachten – 29.07.20 Tragwerksplanung – 07.09.20 Orientierendes Baugrundgutachten – 24.09.20 Bauphysik – 02.11.20 Brandschutz – 09.11.20	

Fachraumplanung – 04.12.20 Machbarkeitsstudie Mobilraumanlagen – 17.12.20 Freianlagenplanung – 08.02.2021 Generalplanung Mobilraumanlagen – 18.06.2021 Küchentechnik – 15.06.2021 Umzugsplanung – 28.07.2021 Prüfstatik – 20.07.2021 SiGeKo – 07.10.2021 Brandschutz-SV (durch die Bauaufsicht) Barrierefrei-SV (durch die Bauaufsicht)	
--	--

### 3.7 Nutzerabstimmungen

3.7.1 Theaterschatz	Status
Auf Grundlage des Nutzerworkshops vom 07.02.2022 wurde durch eine externe Betriebsberatung eine Konzeptstudie zur Theatergastronomie erarbeitet. Die Übermittlung der Ergebnisse erfolgte am 25.04.2022. Die Planung soll auf Basis der Ergebnisse zeitnah fortgesetzt werden. Es erfolgen laufend Abstimmungen mit dem Nutzer.	
3.7.2 Planungsvorstellung	Status
Um die Schule über die aktuelle Planung in Kenntnis zu setzen, findet am 05.05.2022 ein Vorstellungstermin im Rhein-Sieg-Forum statt. Hier soll ebenfalls das EvaJu beteiligt werden.	

## 4. Anlagen

- **Anlage 1 - Terminplan**
- **Anlage 2 - Kostengegenüberstellung**